



Amtsblatt

Nr. 2/2011 vom 31. Januar 2011 –19. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:

Teil I:	(Seite)	
Bekanntmachungen	2	Jahresabschlüsse der Stadt Velbert 2008 und 2009 sowie Entlastung des Bürgermeisters
	18	Einziehung eines Teilstückes der Fußgängerzone Blumenstraße
	20	Bebauungsplan Nr. 821 – Birther Straße/ von-Humboldt-Straße – 5. Änderung als Satzung
	23	Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler des 4. Grundschuljahres zu den weiterführenden Schulen der Stadt Velbert für das Schuljahr 2011/2012
	24	Nutzungsrecht an Wahlgrabstätten
	26	Verfügungsrecht an Reihengrabstätten
	27	Sparkasse Hilden – Ratingen - Velbert
	28	Öffentliche Zustellungen
	28	Hinweis auf öffentliche Ausschreibungen
Teil II:		
Termine	29	Sitzungsplan für Februar und März
Teil III:		
Verwaltungsinfos	30	Nach langer Pause gibt es wieder einen Verwaltungsbericht

**Das Amtsblatt finden Sie
auch im Internet unter
www.velbert.de**

Das Amtsblatt erscheint mindestens 1 X im Monat (pro Jahr ca. 20 Ausgaben) und ist erhältlich bei der Stadt Velbert, Büro des Bürgermeisters
Bezugsgebühr jährlich inklusive Porto 40,- Euro
(Einzelexemplar 2,- Euro)

Herausgeber: Stadt Velbert – Der Bürgermeister
Verantwortlich: Büro des Bürgermeisters, Hans-Joachim Blißenbach,
Thomasstraße 1, 42551 Velbert,
Telefon: 02051/262207

**Öffentliche Bekanntmachung der
Jahresabschlüsse der Stadt Velbert 2008 und 2009 sowie
Entlastung des Bürgermeisters**

Der Rat der Stadt Velbert hat in seiner Sitzung am 14.12.2010 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW werden die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschlüsse zum 31.12.2008 und 31.12.2009 festgestellt.
2. Dem Bürgermeister wird Entlastung für die Jahresabschlüsse zum 31.12.2008 und 31.12.2009 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW erteilt.

Der im Jahresabschluss zum **31.12.2008** ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von **6.214.056,37 €** wird wie folgt behandelt:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Der Jahresüberschuss der Kriegerheimstättenstiftung in Höhe von wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 49.089,47 € |
| 2. Der Jahresfehlbetrag der Adalbert und Thilda-Colsman-Stiftung in Höhe von wird durch Entnahme aus der Stiftungsrücklage gedeckt. | 13.784,62 € |
| 3. Der Jahresüberschuss der Pleiß-Stiftung in Höhe von wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 73,56 € |
| 4. Der Jahresüberschuss der Kulturstiftung PRO VELBERT in Höhe von wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 3.303,33 € |
| 5. Der Jahresfehlbetrag des städt. Haushalts in Höhe von 6.252.738,11 € wird durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von und durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von gedeckt. | 5.272.283,58 €
980.454,53 € |

Der im Jahresabschluss zum **31.12.2009** ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von **35.179.290,66 €** wird wie folgt behandelt:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Der Jahresüberschuss der Kriegerheimstättenstiftung in Höhe von wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 52.294,60 € |
| 2. Der Jahresüberschuss der Adalbert und Thilda-Colsman-Stiftung in Höhe von wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 20.132,67 € |
| 3. Der Jahresfehlbetrag der Pleiß Stiftung in Höhe von wird durch Entnahme aus der Stiftungsrücklage gedeckt. | 259,38 € |
| 4. Der Jahresüberschuss der Kulturstiftung PRO VELBERT in Höhe von wird der Stiftungsrücklage zugeführt. | 2.620,30 € |
| 5. Der Jahresfehlbetrag des städt. Haushalts in Höhe von wird durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt. | 35.254.078,85 € |

Bestätigungsvermerke des Rechnungsprüfungsausschusses:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Prüfungsbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2008 und 31.12.2009 in seiner Sitzung am 02.12.2010 beraten, ihn sich zu eigen gemacht und folgende Bestätigungsvermerke erteilt::

1. Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008

„Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss der Stadt Velbert zum 31.12.2008, in der Fassung vom 16.07.2010 – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht –, geprüft. Die Buchführung, die Inventur, das Inventar sowie die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände hat die Stabsstelle Rechnungsprüfung in die Prüfung einbezogen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt Velbert. Aufgabe der Stabsstelle Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der von ihr durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss einschließlich Anhang und Lagebericht abzugeben.

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat ihre Prüfung nach den Vorschriften des § 101 GO NRW unter Berücksichtigung der Prüfungsleitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) und in Anlehnung an die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Als Arbeitsgrundlage diente der VERPA-Prüferarbeitsplatz für kommunale Jahresabschlussprüfung.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss einschließlich Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Aufgaben und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Velbert sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie Anhang und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt Velbert, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und Lagebericht sowie die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft. Die Stabsstelle Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die von ihr durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für eine Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach Beurteilung der Stabsstelle Rechnungsprüfung entspricht der Jahresabschluss nebst Anhang den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden

Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Velbert. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Velbert und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Velbert, den 02.12.2010

gez. Peter Oentrich
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

2. Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009

„Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss der Stadt Velbert zum 31.12.2009, in der Fassung vom 11.10.2010 – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht –, geprüft. Die Buchführung, die Inventur, das Inventar sowie die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände hat die Stabsstelle Rechnungsprüfung in die Prüfung einbezogen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt Velbert. Aufgabe der Stabsstelle Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der von ihr durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss einschließlich Anhang und Lagebericht abzugeben.

Die Stabsstelle Rechnungsprüfung hat ihre Prüfung nach den Vorschriften des § 101 GO NRW unter Berücksichtigung der Prüfungsleitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) und in Anlehnung an die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Als Arbeitsgrundlage diente der VERPA-Prüferarbeitsplatz für kommunale Jahresabschlussprüfung.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss einschließlich Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Aufgaben und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Velbert sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie Anhang und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt Velbert, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und Lagebericht sowie die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft. Die Stabsstelle Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die von ihr durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für eine Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach Beurteilung der Stabsstelle Rechnungsprüfung entspricht der Jahresabschluss nebst Anhang den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Velbert. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Velbert und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Velbert, den 02.12.2010

gez. Peter Oentrich
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Bekanntmachung

Die vom Rat in seiner Sitzung am 14.12.2010 festgestellten Jahresabschlüsse 2008 und 2009 werden hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresabschlüsse 2008 und 2009 sind gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW dem Landrat des Kreises Mettmann mit Schreiben vom 21.12.2010 angezeigt worden. Die Kenntnisnahme durch den Landrat des Kreises Mettmann wurde durch Verfügungen vom 10.01.2011 (Jahresabschluss 2008) und 12.01.2011 (Jahresabschluss 2009) bestätigt.

Die Jahresabschlüsse werden bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathausgebäude Thomasstraße 1 a, Velbert-Mitte, Abteilung Finanzdienste (Zimmer A 213, A 241 und A 242) zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandkommen der Beschlüsse des Rates zu den Jahresabschlüssen 2008 und 2009 nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Velbert, 20.01.2011

gez. Freitag
Bürgermeister

Bilanz 2008

Saldo in €

01.01.2008 31.12.2008

AKTIVA

		01.01.2008	31.12.2008
1	Anlagevermögen	481.121.300,94	472.278.038,88
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	204.998,73	195.793,87
1.2	Sachanlagen	241.449.023,98	239.961.245,25
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.073.001,18	22.965.290,02
1.2.1.1	Grünflächen	7.319.141,14	7.298.614,60
1.2.1.2	Ackerland	383.395,00	340.458,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	22.462,00	22.462,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	14.348.003,04	15.303.755,42
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	202.412.744,62	199.471.902,00
1.2.2.1	Kindertageseinrichtungen	9.749.424,71	9.602.154,43
1.2.2.2	Schulen	97.723.507,54	96.110.044,17
1.2.2.3	Wohnbauten	8.219.147,73	8.040.561,94
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	43.194.303,81	42.599.680,74
1.2.2.5	Sportanlagen	43.526.360,83	43.119.460,72
1.2.2.6	Grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	859.224,61	841.068,67
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.066.337,84	3.070.240,22
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.266.464,49	3.767.394,24
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.814.662,35	7.826.248,85
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.956.588,89	2.019.101,25
1.3	Finanzanlagen	239.467.278,23	232.120.999,76
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	153.880.462,65	154.508.047,15
1.3.2	Beteiligungen	1,00	1,00
1.3.3	Sondervermögen	12.110.978,40	11.628.002,02
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	499.683,32	499.683,32
1.3.5	Ausleihungen	72.976.152,86	65.485.266,27
1.3.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	72.178.282,34	64.678.517,33
1.3.5.2	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	Ausleihungen Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	797.870,52	806.748,94
2	Umlaufvermögen	103.227.413,37	81.790.074,55
2.1	Vorräte	240.112,54	336.506,78
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	240.112,54	336.506,78
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	82.218.821,92	71.227.864,24
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	14.670.595,14	16.664.108,86
2.2.1.1	Gebühren	490.841,87	912.981,12
2.2.1.2	Beiträge	54.116,50	44.772,50
2.2.1.3	Steuern	7.403.919,38	7.411.244,02
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	195.110,92	246.063,01
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	6.526.606,47	8.049.048,21
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	33.698.190,40	19.773.979,56
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	232.993,61	320.267,18
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	176.715,87	222.699,54
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	32.413.346,51	19.211.670,16

Bilanz 2008

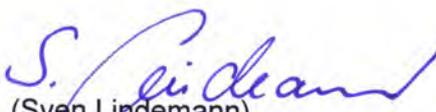
		Saldo in €	
		01.01.2008	31.12.2008
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	875.134,41	19.342,68
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	33.850.036,38	34.789.775,82
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	138.423,07	120.480,25
2.4	Liquide Mittel	20.528.990,76	0,00
2.5	Kurzfristige Geldanlagen	101.065,08	10.105.223,28
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.520.449,81	2.940.734,77
<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>		<u>586.869.164,12</u>	<u>557.008.848,20</u>

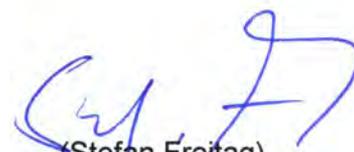
Bilanz 2008

Saldo in €

		01.01.2008	31.12.2008
<u>PASSIVA</u>			
1	Eigenkapital	159.669.048,10	153.454.991,73
1.1	Allgemeine Rücklage	154.351.998,19	154.396.764,52
	<i>davon Deckungsrücklage</i>	<i>641.387,01</i>	<i>1.755.634,35</i>
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	0,00	5.272.283,58
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.317.049,91	-6.214.056,37
2	Sonderposten	66.664.274,12	65.352.260,27
2.1	für Zuwendungen	65.562.077,79	63.990.680,90
2.2	für Beiträge	0,00	0,00
2.3	für den Gebührenaussgleich	0,00	181.869,84
2.4	Sonstige Sonderposten	1.102.196,33	1.179.709,53
3	Rückstellungen	95.867.173,80	97.643.978,83
3.1	Pensionsrückstellungen	80.395.715,00	81.499.518,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	776.834,49	761.431,69
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	3.220.917,50	2.982.127,71
3.4	Sonstige Rückstellungen	11.473.706,81	12.400.901,43
4	Verbindlichkeiten	263.665.269,48	240.474.447,36
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	155.308.888,00	149.315.041,07
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	1.494.495,14	1.353.700,10
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	153.814.392,86	147.961.340,97
4.3	Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	90.567.037,49	75.016.084,92
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.315.901,93	1.275.524,67
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.607.721,34	4.376.084,28
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	992.373,76	210.431,45
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	12.873.346,96	10.281.280,97
5	Passive Rechnungsabgrenzung	1.003.398,62	83.170,01
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>		<u>586.869.164,12</u>	<u>557.008.848,20</u>

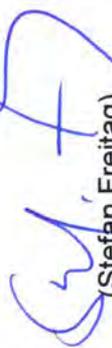
Velbert, 16.07.2010

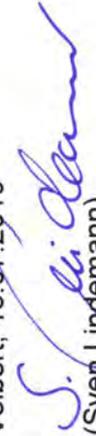

 (Sven Lindemann)
 Stadtkämmerer


 (Stefan Freitag)
 Bürgermeister

Gesamtergebnisrechnung 2008

	Ergebnis 2007		Fortgeschriebener Planansatz 2008		Ist-Ergebnis 2008		Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4
1		96.349.611,50		97.889.000,00		101.169.804,75		3.280.804,75
2		30.675.689,58		31.469.050,00		32.806.224,53		1.337.174,53
3		715.594,42		1.293.000,00		901.833,84		-391.166,16
4		8.025.976,31		8.809.450,00		9.277.201,74		467.751,74
5		3.685.300,54		3.687.540,00		3.345.859,97		-341.680,03
6		6.359.280,91		6.786.970,00		6.444.543,01		-342.426,99
7		20.918.928,90		9.866.230,00		7.770.907,85		-2.095.322,15
8		0,00		200.000,00		0,00		-200.000,00
9		0,00		0,00		0,00		0,00
10		166.730.382,16		160.001.240,00		161.716.375,69		1.715.135,69
11		34.310.108,55		36.712.000,00		35.898.910,29		-813.089,71
12		3.437.176,08		2.926.000,00		3.429.587,89		503.587,89
13		41.676.692,30		46.842.891,00		46.398.342,60		-444.548,40
14		8.074.795,20		4.690.870,00		6.452.214,87		1.761.344,87
15		60.865.139,17		68.359.158,31		63.947.699,84		-4.411.458,47
16		9.486.070,80		10.024.433,57		8.444.706,05		-1.579.727,52
17		157.849.982,10		169.555.352,88		164.571.461,54		-4.983.891,34
18		8.880.400,06		-9.554.112,88		-2.855.085,85		6.699.027,03
19		8.138.550,25		7.083.500,00		8.851.133,39		1.767.633,39
20		11.597.116,06		11.744.360,00		12.210.103,91		465.743,91
21		-3.458.565,81		-4.660.860,00		-3.358.970,52		1.301.889,48
22		5.421.834,25		-14.214.972,88		-6.214.056,37		8.000.916,51
23		0,00		0,00		0,00		0,00
24		104.784,34		0,00		0,00		0,00
25		-104.784,34		0,00		0,00		0,00
26		5.317.049,91		-14.214.972,88		-6.214.056,37		8.000.916,51


 (Stefan Freitag)
 Bürgermeister


 (Sven Lindemann)
 Stadtkämmerer

Velbert, 16.07.2010

Gesamtfinanzrechnung 2008

	Ergebnis 2007		Fortgeschriebe- ner Planansatz 2008		Ist-Ergebnis 2008		Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4
1		96.146.659,49		97.889.000,00		98.379.828,98		490.828,98
2	Steuern und ähnliche Abgaben	26.363.600,88		28.899.090,00		28.396.502,78		-502.587,22
3	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	922.985,47		1.293.000,00		885.175,03		-407.824,97
4	+ Sonstige Transfereinzahlungen	8.157.651,61		8.809.450,00		8.815.487,92		6.037,92
5	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.524.293,62		3.687.540,00		3.436.878,96		-250.661,04
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.760.305,52		6.746.970,00		6.410.729,93		-336.240,07
7	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.379.210,26		7.058.920,00		8.023.825,54		964.905,54
8	+ Sonstige Einzahlungen	7.403.072,36		7.083.500,00		6.873.521,70		-209.978,30
9	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.657.779,21		161.467.470,00		161.221.950,84		-245.519,16
10	- Personalauszahlungen	31.722.179,85		33.567.270,00		33.463.116,92		-104.153,08
11	- Versorgungsauszahlungen	3.489.598,93		3.997.000,00		3.991.447,61		-5.552,39
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.244.112,89		48.764.591,00		46.777.182,40		-1.987.408,60
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.945.360,04		12.102.300,00		12.027.729,78		-74.570,22
14	- Transferauszahlungen	60.974.027,93		68.994.312,31		63.887.268,02		-5.107.044,29
15	- Sonstige Auszahlungen	7.785.746,86		6.487.173,57		7.462.185,00		975.011,43
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.161.026,50		173.912.646,88		167.608.929,73		-6.303.717,15
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-1.503.247,29		-12.445.176,88		-6.386.978,89		6.058.197,99
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.682.797,37		3.939.530,00		2.124.460,73		-1.815.069,27
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	147.534,09		2.775.400,00		9.492,22		-2.765.907,78
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00		13.100.000,00		13.605.927,00		505.927,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00		0,00		0,00		0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00		0,00		0,00		0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.830.331,46		19.814.930,00		15.739.879,95		-4.075.050,05
24	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	42.805,84		0,00		90.779,66		90.779,66
25	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.809.310,60		3.755.900,00		909.118,18		-2.846.781,82
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.904.715,20		11.602.633,46		1.573.268,03		-10.029.365,43
27	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.707.952,08		3.679.482,00		1.789.139,73		-1.890.342,27
28	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	627.584,50		627.600,00		10.627.584,50		9.999.984,50
29	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00		8.200,00		0,00		-8.200,00
30	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00		0,00		0,00		0,00
31	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.092.368,22		19.673.815,46		14.989.890,10		-4.683.925,36
32	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 31)	-7.262.036,76		141.114,54		749.989,85		608.875,31
33	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 32)	-8.765.284,05		-12.304.062,34		-5.636.989,04		6.667.073,30

Gesamtfinanzrechnung 2008

	Ergebnis 2007	Fortgeschriebe- ner Planansatz 2008	Ist-Ergebnis 2008	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)
34	8.775.614,32	45.624.820,00	11.276.605,36	-34.348.214,64
35	100.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00
36	9.553.517,63	32.588.750,00	10.116.566,98	-22.472.183,02
37	80.000.000,00	10.000.000,00	30.000.000,00	20.000.000,00
38	19.222.096,69	13.036.070,00	-18.839.961,62	-31.876.031,62
39	10.456.812,64	732.007,66	-24.476.950,66	-25.208.958,32
40	28.298.363,15	0,00	20.528.990,76	20.528.990,76
41	-18.226.185,03	0,00	-730.566,68	-730.566,68
42	20.528.990,76	732.007,66	-4.678.526,58	-5.410.534,24

Velbert, 16.07.2010



(Sven Lindemann)
Stadtkämmerer



(Stefan Freitag)
Bürgermeister

Bilanz 2009

Saldo in €

		01.01.2009	31.12.2009
AKTIVA			
1	Anlagevermögen	472.278.038,88	467.326.438,10
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	195.793,87	274.679,23
1.2	Sachanlagen	239.961.245,25	237.555.901,48
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.965.290,02	22.947.845,42
1.2.1.1	Grünflächen	7.298.614,60	7.281.188,00
1.2.1.2	Ackerland	340.458,00	340.458,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	22.462,00	22.462,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	15.303.755,42	15.303.737,42
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	199.471.902,00	196.313.474,32
1.2.2.1	Kindertageseinrichtungen	9.602.154,43	9.394.820,87
1.2.2.2	Schulen	96.110.044,17	94.634.900,76
1.2.2.3	Wohnbauten	8.040.561,94	7.680.812,15
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	42.599.680,74	42.301.815,36
1.2.2.5	Sportanlagen	43.119.460,72	42.301.125,18
1.2.2.6	Grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	841.068,67	815.524,52
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.070.240,22	3.078.691,02
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.767.394,24	3.751.736,46
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.826.248,85	7.969.644,81
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.019.101,25	2.678.984,93
1.3	Finanzanlagen	232.120.999,76	229.495.857,39
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	154.508.047,15	160.252.897,94
1.3.2	Beteiligungen	1,00	1,00
1.3.3	Sondervermögen	11.628.002,02	11.351.424,40
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	499.683,32	499.683,32
1.3.5	Ausleihungen	65.485.266,27	57.391.850,73
1.3.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	64.678.517,33	56.546.520,87
1.3.5.2	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	Ausleihungen Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	806.748,94	845.329,86
2	Umlaufvermögen	81.790.074,55	133.298.243,57
2.1	Vorräte	336.506,78	228.142,94
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	336.506,78	228.142,94
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	71.227.864,24	68.140.870,84
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	16.664.108,86	25.800.757,27
2.2.1.1	Gebühren	912.981,12	589.606,44
2.2.1.2	Beiträge	44.772,50	37.593,00
2.2.1.3	Steuern	7.411.244,02	3.674.738,93
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	246.063,01	184.606,16
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	8.049.048,21	21.314.212,74
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	19.773.979,56	13.753.092,74
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	320.267,18	656.498,40
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	222.699,54	40.767,62
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	19.211.670,16	12.435.199,34

Bilanz 2009

		Saldo in €	
		01.01.2009	31.12.2009
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	5.804,69
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	19.342,68	614.822,69
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	34.789.775,82	28.587.020,83
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	120.480,25	142.124,86
2.4	Liquide Mittel	0,00	34.761.087,36
2.5	Kurzfristige Geldanlagen	10.105.223,28	30.026.017,57
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.940.734,77	3.197.907,41
<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>		<u>557.008.848,20</u>	<u>603.822.589,08</u>

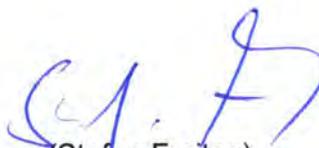
Bilanz 2009

Saldo in €

		01.01.2009	31.12.2009
<u>PASSIVA</u>			
1	Eigenkapital	153.454.991,73	118.432.849,10
1.1	Allgemeine Rücklage	154.396.764,52	153.612.139,76
	davon Deckungsrücklage	1.755.634,35	73.741,23
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	5.272.283,58	0,00
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.214.056,37	-35.179.290,66
2	Sonderposten	65.352.260,27	64.404.270,25
2.1	für Zuwendungen	63.990.680,90	62.992.256,01
2.2	für Beiträge	0,00	0,00
2.3	für den Gebührenaussgleich	181.869,84	181.869,84
2.4	Sonstige Sonderposten	1.179.709,53	1.230.144,40
3	Rückstellungen	97.643.978,83	97.770.706,80
3.1	Pensionsrückstellungen	81.499.518,00	84.789.712,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	761.431,69	744.601,08
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	2.982.127,71	2.447.842,19
3.4	Sonstige Rückstellungen	12.400.901,43	9.788.551,53
4	Verbindlichkeiten	240.474.447,36	322.715.415,67
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	149.315.041,07	174.475.346,72
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	1.353.700,10	1.244.540,64
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	147.961.340,97	173.230.806,08
4.3	Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	75.016.084,92	70.410.781,96
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.275.524,67	1.195.336,60
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.376.084,28	4.010.770,26
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	210.431,45	-627.220,06
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	10.281.280,97	73.250.400,19
5	Passive Rechnungsabgrenzung	83.170,01	499.347,26
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>		<u>557.008.848,20</u>	<u>603.822.589,08</u>

Velbert, 11.10.2010

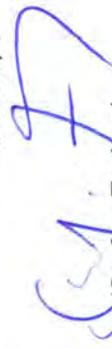

 (Sven Lindemann)
 Stadtkämmerer


 (Stefan Freitag)
 Bürgermeister

Stadt Velbert

Gesamtergebnisrechnung 2009

	Ergebnis 2008	Fortgeschriebe- ner Planansatz 2009	Ist-Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
1	101.169.804,75	95.873.000,00	78.883.357,17	-16.989.642,83
2	32.806.224,53	29.112.910,00	28.265.418,10	-847.491,90
3	901.833,84	1.243.000,00	1.046.510,15	-196.489,85
4	9.277.201,74	9.400.250,00	9.549.056,09	148.806,09
5	3.345.859,97	12.377.380,00	8.792.863,37	-3.584.516,63
6	6.444.543,01	6.675.800,00	7.620.635,56	944.835,56
7	7.770.907,85	7.450.250,00	6.756.864,89	-693.385,11
8	0,00	200.000,00	105.005,09	-94.994,91
9	0,00	0,00	0,00	0,00
10	161.716.375,69	162.332.590,00	141.019.710,42	-21.312.879,58
11	35.898.910,29	38.147.319,25	38.315.413,08	168.093,83
12	3.429.587,89	2.894.000,00	3.332.245,25	438.245,25
13	46.398.342,60	47.021.747,51	45.714.817,22	-1.306.930,29
14	6.452.214,87	6.238.240,00	6.283.075,12	44.835,12
15	63.947.699,84	67.556.914,17	62.501.403,88	-5.055.510,29
16	8.444.706,05	17.508.243,42	17.367.086,14	-141.157,28
17	164.571.461,54	179.366.464,35	173.514.040,69	-5.852.423,66
18	-2.855.085,85	-17.033.874,35	-32.494.330,27	-15.460.455,92
19	8.851.133,39	8.212.760,00	8.577.334,00	364.574,00
20	12.210.103,91	11.764.160,00	11.262.294,39	-501.865,61
21	-3.358.970,52	-3.551.400,00	-2.684.960,39	866.439,61
22	-6.214.056,37	-20.585.274,35	-35.179.290,66	-14.594.016,31
23	0,00	0,00	0,00	0,00
24	0,00	0,00	0,00	0,00
25	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-6.214.056,37	-20.585.274,35	-35.179.290,66	-14.594.016,31


(Stefan Freifag)
Bürgermeister


(Sven Lindemann)
Stadtkämmerer

Velbert, 11.10.2010

Gesamtfinanzrechnung 2009

	Ergebnis 2008		Fortgeschriebe- ner Planansatz 2009		Ist-Ergebnis 2009		Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4
1								
2		98.379.828,98		95.873.000,00		80.390.319,35		-15.482.680,65
3	Steuern und ähnliche Abgaben	28.396.502,78		25.114.450,00		27.560.065,86		2.445.615,86
4	+ Sonstige Transfereinzahlungen	885.175,03		1.243.000,00		1.126.508,79		-116.491,21
5	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.815.487,92		9.400.250,00		9.799.654,18		399.404,18
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.436.878,96		12.377.380,00		8.776.033,56		-3.601.346,44
7	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.410.729,93		6.675.800,00		7.027.083,47		351.283,47
8	+ Sonstige Einzahlungen	8.023.825,54		7.135.500,00		5.963.601,63		-1.171.898,37
9	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.873.521,70		8.232.760,00		8.388.454,09		155.694,09
10	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.221.950,84		166.052.140,00		149.031.720,93		-17.020.419,07
11	- Personalauszahlungen	33.463.116,92		34.697.329,25		34.717.039,10		19.709,85
12	- Versorgungsauszahlungen	3.991.447,61		3.796.000,00		3.390.218,06		-405.781,94
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.777.182,40		48.470.009,58		45.942.698,36		-2.527.311,22
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	12.027.729,78		11.762.100,00		11.039.992,71		-722.107,29
15	- Transferauszahlungen	63.887.268,02		67.816.914,17		64.315.126,92		-3.501.787,25
16	- Sonstige Auszahlungen	7.462.185,00		9.734.843,42		6.447.989,88		-3.286.853,54
17	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.608.929,73		176.277.196,42		165.853.065,03		-10.424.131,39
18	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-6.386.978,89		-10.225.056,42		-16.821.344,10		-6.596.287,68
19	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.124.460,73		3.659.870,00		2.684.152,76		-975.717,24
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.492,22		5.430,00		124.494,09		119.064,09
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	13.605.927,00		0,00		102.693,77		102.693,77
22	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00		0,00		0,00		0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00		0,00		0,00		0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.739.879,95		3.665.300,00		2.911.340,62		-753.959,38
25	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	90.779,66		0,00		163.953,37		163.953,37
26	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	909.118,18		3.024.090,00		1.487.448,66		-1.536.641,34
27	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.573.268,03		16.567.361,91		1.737.116,46		-14.830.245,45
28	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.789.139,73		3.815.131,24		1.535.263,79		-2.279.867,45
29	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	10.627.584,50		5.127.600,00		25.152.584,50		20.024.984,50
30	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00		7.600,00		0,00		-7.600,00
31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00		0,00		0,00		0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.989.890,10		28.541.783,15		30.076.366,78		1.534.583,63
33	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 31)	749.989,85		-24.876.483,15		-27.165.026,16		-2.288.543,01
34	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 32)	-5.636.989,04		-35.101.539,57		-43.986.370,26		-8.884.830,69

Gesamtfinananzrechnung 2009

	Ergebnis 2008	Fortgeschriebe- ner Planansatz 2009	Ist-Ergebnis 2009	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3/Sp. 2)
34	11.276.605,36	35.083.170,00	40.030.977,49	4.947.807,49
35	10.000.000,00	5.000.000,00	0,00	-5.000.000,00
36	10.116.566,98	28.241.900,00	7.105.675,51	-21.136.224,49
37	30.000.000,00	5.000.000,00	0,00	-5.000.000,00
38	-18.839.961,62	6.841.270,00	32.925.301,98	26.084.031,98
39	-24.476.950,66	-28.260.269,57	-11.061.068,28	17.199.201,29
40	20.528.990,76	0,00	-4.678.526,58	-4.678.526,58
41	-730.566,68	0,00	50.500.682,22	50.500.682,22
42	-4.678.526,58	-28.260.269,57	34.761.087,36	63.021.356,93

Velbert, 11.10.2010


(Sven Lindemann)
Stadtkämmerer


(Stefan Freitag)
Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung
zur Einziehung eines Teilstücks der Fußgängerzone Blumenstraße**

Die Stadt Velbert kündigt hiermit gemäß § 7 Absatz 4 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit gültigen Fassung an, dass eine

**Teilfläche der Fußgängerzone Blumenstraße
Gemarkung Velbert Flur 37 Flurstück Teil aus 501**

eingezogen werden soll.

Karten der betroffenen Straße liegen bei dem Fachbereich 8 Technische Verwaltungsdienste – Fachgebiet Bauverwaltung -, Am Lindenkamp 31 in 42549 Velbert, Zimmer 114 während der Sprechzeiten

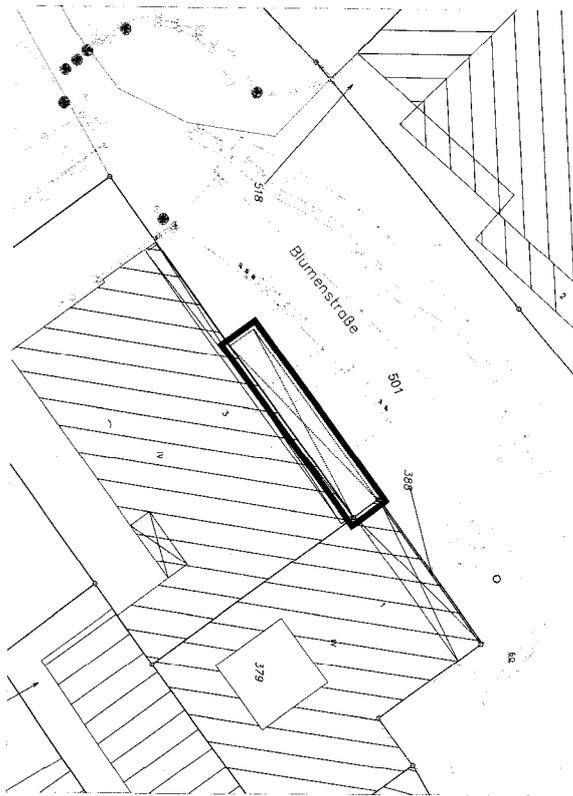
montags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags	von 8.00 bis 17.00 Uhr
freitags	von 8.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsicht aus. Zusätzliche Termine können telefonisch unter der Rufnummer 02051/262612 vereinbart werden.

Gegen die Absicht der Einziehung können dort Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden.

Nach Ablauf von drei Monaten – vom Tage nach der Veröffentlichung gerechnet – kann die Einziehung verfügt werden.

Die Planskizze zeigt die Lage des betroffenen Gehweges an.



Velbert, 28.01.2011
Stadt Velbert
Der Bürgermeister
In Vertretung

gez.
Güther
Dezernent

**Bekanntmachung
über den
Bebauungsplan Nr. 821 – Birther Straße / von-Humboldt-Straße – 5. Änderung
als Satzung**

Der Rat der Stadt Velbert hat in seiner Sitzung am 30.11.2010 den Bebauungsplan

Nr. 821 – Birther Straße / von-Humboldt-Straße – 5. Änderung als Satzung beschlossen.

Der oben angeführte Bebauungsplan wurde gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und der Bezirksregierung daher nicht angezeigt.

Die Begrenzung des Geltungsbereichs ist aus der beigefügten Karte ersichtlich.

Das im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 821 – Birther Straße / von-Humboldt-Straße –

5. Änderung bisher geltende Ortsrecht des Bebauungsplanes 821 – Birther Straße / von-Humboldt-Straße – wird aufgehoben und tritt mit Rechtsverbindlichkeit außer Kraft.

Der oben angeführte Bebauungsplan wird mit Begründung und zusammenfassender Erklärung vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung ab in der **Fachabteilung Umwelt und Stadtplanung in Velbert Mitte, Am Lindenkamp 31 (1. Obergeschoss)** während der Dienststunden der Stadtverwaltung Velbert zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt des Planes und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan ist auch unter www.stadtplanung.velbert.de einzusehen.

Hinweise:

1. Nach § 44 Abs. 5 des BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung hingewiesen.
2. Nach § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.
3. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NW) kann die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

- b) die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung

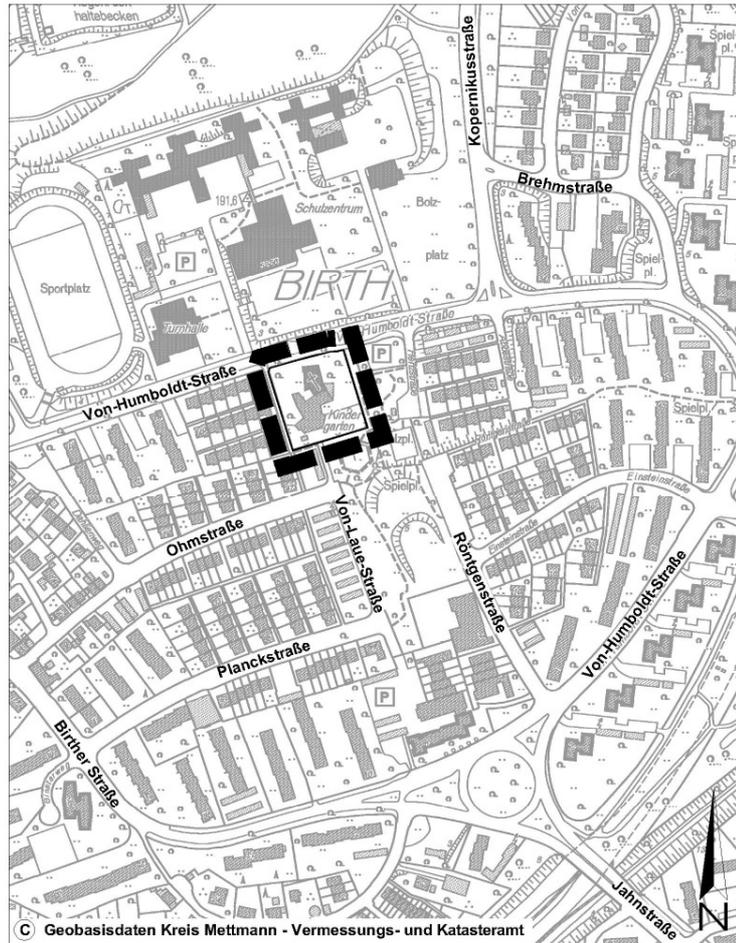
Der Beschluss über den Bebauungsplan als Satzung, Ort und Zeit der Bereithaltung sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NW erforderlichen Hinweise werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 7 Abs. 4 GO NW öffentlich bekannt gemacht.

Mit der Veröffentlichung der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Velbert wird der Bebauungsplan Nr. 821 – Birther Straße / von-Humboldt-Straße – 5. Änderung rechtsverbindlich.

Velbert, 18.01.2011

gez.
Freitag
Bürgermeister

Stadtbezirk Velbert-Mitte



Bebauungsplangebiet Nr. 821 - Birther/ Von Humboldt Straße -
5. Änderung

Amtliche Bekanntmachung

Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler des 4. Grundschuljahres zu den Hauptschulen, den Realschulen, den Gymnasien und der Gesamtschule der Stadt Velbert für das Schuljahr 2011/2012

Hauptschulen

Die Anmeldung kann zu den folgenden Schulen vorgenommen werden:

- **Städt.Gem.-Hauptschule „Am Baum“**
- **Velbert-Mitte**
- **Kurze Straße 28, 42551 Velbert**
- **Ganztagsschule**

- **Hardenbergschule – Städt.Gem.-Hauptschule –**
- **Velbert-Neviges**
- **Waldschlößchen 37, 42553 Velbert**
- **Ganztagsschule**

Realschulen

Die Anmeldung kann zu den folgenden Schulen vorgenommen werden:

- **Heinrich-Kölver-Schule – Städt.Realschule –**
- **Velbert-Neviges**
- **An der Maikammer 46/54, 42553 Velbert**

- **Städt.Realschule Kastanienallee**
- **Velbert-Mitte**
- **Kastanienallee 32, 42549 Velbert**

Gymnasien

Die Anmeldung kann zu den folgenden Schulen vorgenommen werden:

- **Nikolaus-Ehlen-Gymnasium**
- **Städt.Gymnasium – Sekundarstufe I und II**
- **Velbert-Mitte**
- **Friedrich-Ebert-Straße 81, 42549 Velbert**

- **Städt.Gymnasium Velbert-Langenberg**
- **Sekundarstufe I und II**
- **Pannerstraße 34, 42555 Velbert**

- **Geschwister-Scholl-Gymnasium**
- **Städt.Gymnasium – Sekundarstufe I und II**
- **Velbert-Mitte**
- **von-Humboldt-Straße 56/58, 42549 Velbert**
- **Ganztagsschule**

Gesamtschule

- **Städt.Gesamtschule – Sekundarstufe I und II**
- **Velbert-Mitte**
- **Poststraße 117/119, 42549 Velbert**
- Ganztagschule

Die Anmeldungen finden wie folgt statt:

Alle Schulen Uhr.	14.02. bis 17.02.2011 von 14.00 Uhr bis 18.00
Alle Schulen außer Gesamtschule: sprache,	18.02.2011 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, 21.02. bis 28.02.2011 nur nach telefonischer Ab- sprache,
Uhr.	01.03. bis 03.03.2011 von 14.00 Uhr bis 17.00

Die Schülerinnen und Schüler für die Sekundarstufe II können an den drei Gymnasien und der Gesamtschule angemeldet werden.

Bei der Anmeldung müssen bei allen Schulen der Anmeldeschein, die Geburtsurkunde oder das Stammbuch und das letzte Zeugnis bzw. bei der Gesamtschule auch das vorletzte Zeugnis vorgelegt werden.

Velbert, 19.01.2011

Stadt Velbert
Der Bürgermeister
In Vertretung

gez.
Holger Richter
I. Beigeordneter

**Bekanntmachung
über das Nutzungsrecht an Wahlgrabstätten.**

Gemäß § 16 Abs. 5 der Satzung der Technischen Betriebe Velbert AöR über das Friedhofs- und Bestattungswesen für die kommunalen Friedhöfe in der Stadt Velbert (Friedhofssatzung) wird bekannt gemacht, dass die Verantwortlichen für die nachfolgend aufgeführten Grabstätten nicht mehr erreichbar und feststellbar sind:

Waldfriedhof

Wahlgrab

Grablage	Grabname	Verstorbene
Feld 02, Weg 02, Reihe 02.3, Grab 21 – 22	Rode	Eymer, Margarete Helene Eymer, Ernst Walter
Feld 06, Reihe 01, Grab 16	Franzen	Franzen, Bernhard Wilhelm
Feld 11, Reihe 01.1, Grab 31 – 32	Asbeck	Brückmann, Friedrich Wilhelm Brückmann, Wilhelm
Feld 19, Reihe 01, Grab 30	Müller	Bosenius, Walter Karl
Feld 24, Reihe 01, Grab 36 – 37	Kubitzki	Kubitzki, Victorie Barbara Kubitzki, Joachim Karl

Friedhof Langenberg – Hohlstraße

Wahlgrab

Grablage	Grabname	Verstorbene
Feld XVI, Gruppe B/C, Grab 148	Engelbracht	Backhaus, Emma
Feld XXIII, Gruppe C, Grab 93 – 94	Hose	Hose, Auguste Wilhelmine Helene Hose, Wilhelm
Feld XXIX, Gruppe B, Grab 59 – 60	Schmidt	Schmidt, Emilie Schmidt, Albert
Feld XXIX, Gruppe B, Grab 110 – 111	Eiser	Eiser, Emilie Hedwig Eiser, Johann Friedrich Josef

Friedhof Langenberg – Pütterfeld

Wahlgrab

Grablage	Grabname	Verstorbene
Feld H, Grab 48 – 49	Schmuck	Schmuck, Luise Schmuck, Friedrich
Feld P, Grab 30 – 30a	Binzen	Binzen, Luise
Feld P, Grab 38 – 39	Stracke	Schmalt, Meta Schmalt, Richard
Feld Q, Grab 98 – 99	Vieth	Kudwien, Margarete Kudwien Otto

Urnenwahlgrab

Grablage	Grabname	Verstorbene
Feld A, Grab 14	Bock	Bock, Alfred Josef

Die Angehörigen werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb einer Frist von 4 Monaten zu melden. Die Frist beginnt am Tage nach dem Aushang dieser Bekanntmachung auf dem Friedhof bzw. nach Veröffentlichung im Amtsblatt. Die Möglichkeit zur Regelung der Verantwortlichkeit ist damit in der Zeit vom **01. Februar 2011 – 01. Juni 2011** auf Antrag möglich, der schriftlich oder zur Niederschrift bei den Technischen Betrieben Velbert AöR, Geschäftsbereich Forst & Friedhöfe, Am Lindenkamp 31, 42549 Velbert einzureichen ist. Nach Ablauf dieser Frist ist der Friedhofsträger berechtigt, die Grabstätte abzuräumen, einzuebnen und einzusäen.
Das Nutzungsrecht fällt entschädigungslos an den Friedhofsträger zurück.

Velbert, 27.01.2011
Technische Betriebe Velbert AöR

gez.
Güther
Vorstand TBV AöR

gez.
Böker
Geschäftsbereichsleiter

**Bekanntmachung
über das Verfügungsrecht an
Reihengrabstätten.**

Gemäß § 30 Abs. 2 der Satzung der Technischen Betriebe Velbert AöR über das Friedhofs- und Bestattungswesen für die kommunalen Friedhöfe in der Stadt Velbert (Friedhofssatzung) wird bekannt gemacht, dass die Verantwortlichen für die nachfolgend aufgeführten Grabstätten nicht mehr erreichbar und feststellbar sind:

Nordfriedhof

Reihengrab

Grablage	Grabname	Verstorbene
Feld 20, Reihe 005, Grab 035	Schlimme	Schlimme, Norbert Werner Otto

Die Angehörigen werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb einer Frist von 6 Wochen zu melden. Die Frist beginnt am Tage nach dem Aushang dieser Bekanntmachung auf dem Friedhof bzw. nach Veröffentlichung im Amtsblatt. Die Möglichkeit zur Regelung der Verantwortlichkeit ist damit in der Zeit vom **01. Februar 2011 – 15. März 2011** auf Antrag möglich, der schriftlich oder zur Niederschrift bei den Technischen Betrieben Velbert AöR, Geschäftsbereich Forst & Friedhöfe, Am Lindenkamp 31, 42549 Velbert einzureichen ist. Nach Ablauf dieser Frist ist der Friedhofsträger berechtigt, die Grabstätte abzuräumen, einzuebnen und einzusäen.

Velbert, 27.01.2011
Technische Betriebe Velbert AöR

gez.
Güther
Vorstand TBV AöR

gez.
Böker
Geschäftsbereichsleiter

Bekanntmachungen der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Kraftloserklärung

Die Sparkassenbücher

3021067032, 3021186790, 3041081211, 3041302708, 3041315460
3041420997 - alt 1420991 (R) 4043710138 - alt 3710134 (R)
3043992217 - alt 3992211 (R) 3021935170 - alt 1935170 (V)

ausgestellt von der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert, der ehemaligen Stadt-Sparkasse Hilden (H), der ehemaligen Stadt-Sparkasse Ratingen (R) und der ehemaligen Sparkasse Velbert (V), deren Rechtsnachfolgerin die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert ist, werden nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens für kraftlos erklärt.

Velbert, 05. Januar 2011

SPARKASSE HILDEN-RATINGEN-VELBERT
DER VORSTAND

Bekanntmachungen der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Aufgebot

Die Sparkassenbücher

3021133008, 3021167691, 3031700010, 3041050786
3021659283 – alt 1659283 (V), 3031739174 – alt 17391746 (H), 3041727383 – alt
1727387 (R), 3043067275 – alt 3067279 (R)

der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert, der ehemaligen Stadt-Sparkasse Hilden (H), der ehemaligen Stadt-Sparkasse Ratingen (R) und der ehemaligen Sparkasse Velbert (V), deren Rechtsnachfolgerin die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert ist, werden aufgeboden.

Die Inhaber der Sparkassenbücher werden aufgefordert, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage der Sparkassenbücher anzumelden, andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Velbert, 20. Januar 2011

SPARKASSE HILDEN-RATINGEN-VELBERT
DER VORSTAND

Öffentliche Zustellung

Frau Nadine Schmalscheidt, geb. 13.08.1988, zur Zeit unbekanntem Aufenthaltsort, wird hiermit ein Bescheid über die Einstellung, Aufhebung und Rückforderung vom 21.01.2011 öffentlich zugestellt. Das Schriftstück kann im Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 79, 42551 Velbert, Zimmer 104 eingesehen werden.

Diese Zustellung erfolgt gemäß § 10 des Landeszustellungsgesetzes vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94/SGV NRW 2010) in der derzeit geltenden Fassung.

Velbert, den 21.01.2011
Der Bürgermeister
Im Auftrag

gez.
Maurer

Öffentliche Zustellung

Herrn Önder Üstünel, geb. 30.01.1973, letzte bekannte Anschrift Talstr. 26, 42551 Velbert, wird hiermit eine Mitteilung nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) vom 20.01.2011 öffentlich zugestellt. Das Schriftstück kann im Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 79, 42551 Velbert, Zimmer 105 eingesehen werden.

Diese Zustellung erfolgt gemäß § 10 des Landeszustellungsgesetzes vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94/SGV NRW 2010) in der derzeit geltenden Fassung.

Velbert, den 26.01.2011
Der Bürgermeister
Im Auftrag

gez.
Maurer

Hinweis auf öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Velbert schreibt folgende Arbeiten aus:

- **Metallbau- und Fassadenarbeiten Halle 3 TBV Neubau**
- **Rohbauarbeiten Halle 3 TBV Neubau**
- **Kunstrasen und Kunststoffarbeiten Sportplatz Waldschlößchen**
- **Sanitärtechnik Halle 3 TBV-Neubau**
- **TBV Neubau: Gabionen**
- **Heizungstechnik Halle 3**

Der Bekanntmachungstext kann im Internet unter www.velbert.de eingesehen werden.

Sitzungsplan der Rats- und Ausschusssitzungen
(unter dem Vorbehalt von Änderungen)

Dienstag, 01.02.,	Umwelt- und Planungsausschuss (Rathaus, Saal Velbert)
Donnerstag, 03.02.,	Sportausschuss (Vereinsheim SC Velbert)
Dienstag, 08.02.,	Hauptausschuss (Rathaus, Saal Velbert)
Mittwoch, 09.02.,	Kulturausschuss (Rathaus, Saal Velbert)
Dienstag, 15.02.,	Jugendhilfeausschuss (Rathaus, Saal Velbert)
Mittwoch, 16.02.,	Integrationsrat (Saal Velbert)
Dienstag, 22.02.,	Rat der Stadt (Rathaus, Saal Velbert)
Dienstag, 01.03.,	Bezirksausschuss Velbert-Mitte (Rathaus, Saal Velbert)
Mittwoch, 09.03.,	Bezirksausschuss Velbert-Langenberg (Feuerwache V.-L'berg, Voßkuhlstr. 36)
Dienstag, 15.03.,	Bezirksausschuss Velbert-Neviges (Feuerwache, Velbert-Neviges)
Montag, 21.03.,	Ausschuss für Wirtschaftsförderung (Sitzungsort wird mit der Einladung bekanntgegeben)
Dienstag, 22.03.,	Umwelt- und Planungsausschuss (Rathaus, Saal Velbert)
Mittwoch, 23.03.,	Sozialausschuss (Rathaus, Saal Velbert)
Donnerstag, 24.03.,	Verwaltungsrat TBV AöR (Am Lindenkamp)
Dienstag., 29.03.,	Hauptausschuss (Rathaus, Saal Velbert)

Die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse beginnen in der Regel um 17.00 Uhr.

*) neu aufgenommene Termine

**) Terminänderungen

Jahrbuch 2004 bis 2009**Nach langer Pause gibt es wieder einen Verwaltungsbericht**

Endlich ist es soweit: Nach mehr als einem Jahrzehnt Pause gibt es nun wieder einen Verwaltungsbericht. Es trägt den Titel „Jahrbuch 2004 bis 2009“. Erstmals beleuchtet er nicht mehr das vergangene Jahr, sondern eine komplette Wahlperiode und mit ihm legt die Stadtverwaltung Rechenschaft ab über ihre geleistete Arbeit in dieser Zeit. Interessenten können das Jahrbuch bei der Pressestelle unter Telefon 02051/26-2209 oder per eMail an nicole.fabig@velbert.de anfordern. Das Jahrbuch ist zudem im Internet unter www.velbert.de abrufbar.

Das Jahrbuch spiegelt viele Entscheidungen wieder, die in der letzten Wahlperiode trotz schwieriger Rahmenbedingungen getroffen worden sind. Er geht aber auch auf Entscheidungen ein, die woanders getroffen wurden, aber Velberts Entwicklung ebenfalls sehr beeinflussen.